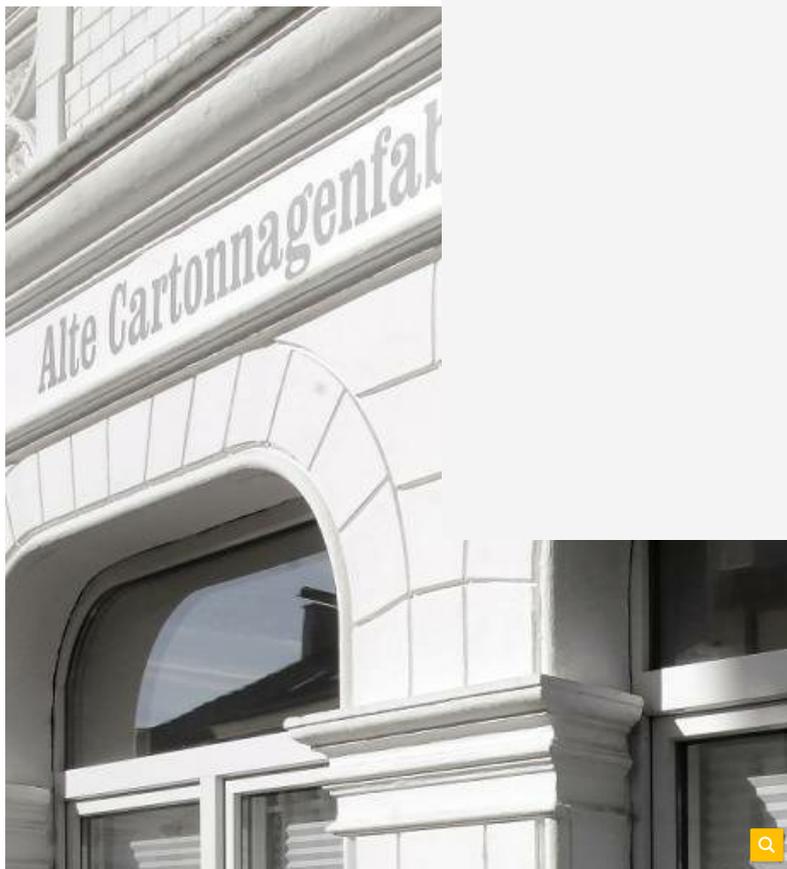




Auszeichnung für Umbau-Projekt in Solingen

Nicht von Papp: die Cartonnagen

14. Juli 2020 um 06:15 Uhr | Lesedauer: 4 Minuten



Die ehemalige Cartonnagen-Fabrik an der Melbeckstraße wurde nach dem Umbau zu Wohnungen bei einem KfW-Wettbewerb ausgezeichnet. Foto: CatalanoQuiel

Solingen. Das Objekt an der Melbeckstraße in Solingen wird nach einem aufwändigen Umbau mit dem KfW-Award Bauen 2020 ausgezeichnet. Wohnen, wo früher gearbeitet wurde.



Von Fred Lothar Melchior

„Es kam etwas überraschend“, sagt Dr. Reinhard Maaß. Aber gefreut hat sich der Diplom-Kaufmann natürlich über die Auszeichnung beim KfW-Award Bauen 2020. Und Stolz ist auch da: In der Kategorie der Bestandsbauten zeichnete die Jury die gekonnte Wiederbelebung eines kombinierten Wohn- und Fabrikgebäudes mit dem dritten Preis aus. Das Vorderhaus mit im Hof angrenzenden Produktionsräumen steht seit 1898 an der Melbeckstraße am Rand der Solinger City. „Die Gebäude dort gehörten unserer Familie“, erläutert Maaß, der früher am Merscheider Busch die Geschäfte der Weck Verpackungs- und Werbedruck GmbH führte.

Auch an der Melbeckstraße ging es zunächst um Kartonagen – was dem modernisierten Haus seinen neuen Namen einbrachte – und um sogenannte Messerbeutel. Nach der „Cartonnagen“-Zeit stellte eine Druckerei ihre Maschinen auf. Vom alten Glanz war aber nichts mehr übrig, als Maaß 2015 das Ensemble – wie zuvor ein benachbartes Gebäude – verkaufen wollte. „Es hat sich niemand herangetraut“, berichtet der heute 71-Jährige. Nach dem Abriss einiger Aufbauten habe alles „ein bisschen ruinenmäßig“ ausgesehen. „Da habe ich mir selbst einen Ruck gegeben.“

INFO

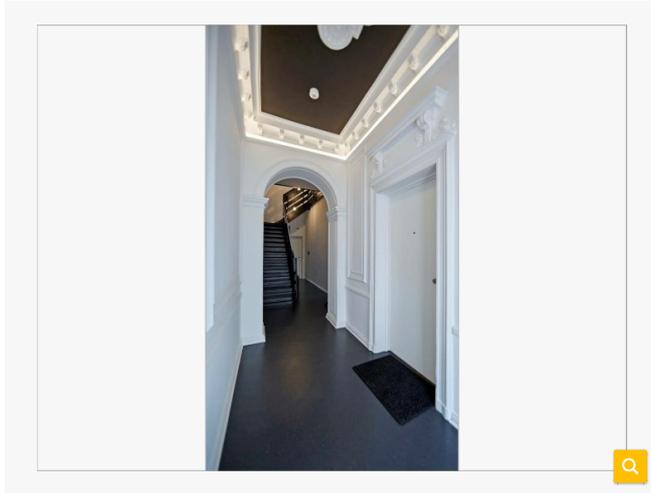
Für den dritten Platz gab es 3000 Euro

Details Vorder- und Hinterhaus bieten zusammen 635 Quadratmeter Wohnfläche auf einem nur 440 Quadratmeter großen Grundstück. Die Baukosten lagen bei rund 1000 Euro pro Quadratmeter. Der Energiebedarf wurde durch guten Wärmeschutz und eine dezentrale Lüftung mit Wärmerückgewinnung gesenkt. Energieberater war der Solinger Diplom-Ingenieur Stephan Paffrath.

Wettbewerb Die KfW Bankengruppe veranstaltet den Bauwettbewerb seit 2003. In diesem Jahr gab es 133 Bewerbungen. Das Preisgeld von insgesamt 35.000 Euro entfiel auf drei Neubauten und vier Projekte „Bauen im Bestand“. Die „Alte Cartonnagenfabrik“ wurde mit 3000 Euro bedacht.

www.catalanoqui.de

Es wurde eine „anstrengende Geschichte“: Dreieinhalb Jahre lang dauerte der Umbau. Maaß: „Ich habe bis zur Vermietung der neu geschaffenen Wohnungen Anfang 2019 sehr viel Herzblut hineingesteckt. Ich war täglich am Bau.“ Die Modernisierung wurde zur Bewährungsprobe für Maaß' Schwiegersohn Sebastian Quiel. Der angehende Architekt gründete mit seinem Freund Eugenio D Catalano in Köln ein Architekturbüro, in dem sie ihr Konzept für sieben Wohnungen und Lofts mit Größen von 50 bis 137 Quadratmetern entwickelten.



Der Blick in den Flur und das neu gestaltete Treppenhaus. Foto: Claus Morgenstern



„Zu den Hauptproblemen zählten die Nutzungsänderung und die sehr hohen Auflagen beispielsweise für den Brandschutz“, erinnert sich Reinhard Maaß. „Es wurde alles so umgebaut, dass die Wohnungen praktisch Neubaustandard haben.“ Von der alten Substanz, den 50 Zentimeter dicken Ziegelwänden, den Holzbalkendecken, den gusseisernen Stützen und den Verzierungen aus Stuck wurde so viel als eben möglich erhalten. „Das Grundprinzip war, es auf die wesentlichen Dinge zu reduzieren“, kommentiert Sebastian Quiel.

Hell und offen wurden die Wohnungen im ehemaligen Fabriktrakt, die zum Teil Böden aus geschliffenem Gussasphalt haben. Im Vorderhaus entstand unter anderem eine Maisonnetewohnung mit offener Wohn-/Schlafgalerie unterm Dach. Neu sind das außen angebaute Treppenhaus für den Zugang von der Kirschbaumer Straße und die großzügigen Balkone, die den zweiten Rettungsweg bilden.



Die Macher des Umbau-Projekts: die Architekten Eugenio Catalano (l.) und Sebastian Quiel sowie Bauherr Reinhard Maaß. Foto: Claus Morgenstern

Den neuen Mietern gefiel auch die Nähe zum Stadtkern, zum Südpark und zur S-Bahn. „Es kamen Leute aus der Großstadt“, sagt Reinhard Maaß. Es habe sogar Interessenten aus Berlin gegeben, die gerne die für Solingen relativ hohen, im Vergleich mit Köln und Düsseldorf aber moderaten Mieten für die Loftwohnungen zahlten. Sicher mit ein Grund, dass Maaß schnell ein Kaufangebot für die „Alte Cartonagenfabrik“ erhielt: Seit November 2019 gehört sie einem Kölner Architekten.

Sebastian Quil und Eugenio D Catalano verwirklichten nach ihren Solinger Erfahrungen noch weitere ähnliche Projekte. Catalano, der zudem an der Technischen Hochschule in Köln Architektur lehrt, sensibilisiert dort auch seine Studenten für vor dem Abriss stehende Bausubstanz oder Baukultur, die die Identität einer Stadt prägen.

Taboola Feed



Genernt von Mücken? Dieser neue Insekten-Vernichter erobert Germany im Sturm.



Ärzte verraten: „Es ist ein Superkraftstoff für Ihren Darm“



Erinnerst du dich an Pauley Atme tief ein, bevor du siehst,...



Geschieden? Die beste Datingseite für Männer über 40



Die 28 schwierigsten Hunderassen, die es gibt



Agnetha Fältskog ist fast 69, versuche nicht zu lächeln, wenn du sie jetzt siehst



Highspeed-Internet hat einen Namen: MagentaZuhause sichern



Er war eine Ikone, so sieht heute aus



"Bares für Rares"-Star Fabian Kahl: "Ich bin zu weit gegangen"



29 Fotos bei denen die Personen vor der Aufnahme besser den...



Dieses Tiny House ist nur 24m2 klein, aber werfen Sie mal einen Blick ins Innere



Eine Leihmutter trug ihr Kind aus. Aber als sie sich das Ultraschallbild ansahen, bemerkten sie sofort...



Kommunalwahl
Kommunalwahl: BFS prescht bei Wahlplakaten vor



Kommunalwahl in Solingen
Kommunalwahl in Solingen: OB-Kandidat der AfD zieht sich von allen Ämtern zurück



Feuer in Moers
Feuer in Moers: 14 Bewohner müssen Haus nach Brand verlassen



Was dieser Fischer gefangen hat, wird dazu führen, dass Sie nie...



Taucher findet alte Kamera. Als er sich das Filmmaterial ansieh...



Die Mutter bekam Drillinge – Als der Vater sich die Babys genaue...



Das passiert in Ihrem Körper, wenn Sie jeden Tag eine Banane essen



Diese 17 seltsamen Autos, wollte Frankreich tatsächlich verkaufen





Am Mönchengladbacher Hauptbahnhof
Am Mönchengladbacher Hauptbahnhof: 17-Jährige nach Polizei-Einsatz wiederbelebt



Schauspielerin Kelly Preston
Schauspielerin Kelly Preston: John Travoltas Ehefrau stirbt mit 57 Jahren



Nach Maskenstreit
Nach Maskenstreit: Attacker der Busfahrer ist tot



Ihr Bauch wächst weiter, der Arzt sieht das Ultraschallbild und ru...



Mama bringt Drillinge zur Welt - Papa schaut genauer hin und...



Ikonische Forrest Gump-Szene hat einen Schönheitsfehler, de...



Taucher findet alte Kamera. Als er sich das Filmmaterial ansieht, ruft er sofort die Polizei



Halt dich fest bevor Du Helene Fischer ohne Make-Up siehst



Er wurde nur 27 Jahre alt
Er wurde nur 27 Jahre alt: Einziger Enkel von Elvis Presley gestorben



Kostenpflichtiger Inhalt: Keine Akzeptanz für die Platzhirsche
Keine Akzeptanz für die Platzhirsche: Bei den Gegnern fliegt Borussia weiter unter de...



Registrierungspflichtiger Inhalt: Corona in der Schweiz
Corona in der Schweiz: „Die zweite Welle ist da“

MEHR ZU SOLINGEN: KFW-AWARD FÜR EHEMALIGE CARTONNAGEN-FABRIK

[Zum Thema](#) Aus dem Ressort

Verkehrsberuhigung in Neuss
Bergheimer Straße ist nur schwer zu entschärfen

Kurioser Planungsfehler
Bayern bauen buckligen Radweg

Moers
Bushaltestelle „Repelen Markt“ wird barrierefrei

Kommunalwahl 2020 in Nettetal
SPD Nettetal ist für die Kommunalwahl aufgestellt

Coronavirus in Solingen
Reihentests sollen Wissenschaft helfen

Wahlkampf 2020 in Solingen
CDU peilt bei der Kommunalwahl ein Resultat von 40+ an

Geschäfts-Umzug
Goldschmiede gibt Einblick ins Handwerk

Keine Kommentare

Ihre Meinung zum Thema ist gefragt

Schreiben Sie jetzt Ihre Meinung zu: Solingen: KfW-Award für ehemalige Cartonagen-Fabrik
Beachten Sie dabei bitte unsere Regeln für Leserkommentare

Um einen neuen Kommentar zu erstellen, [melden Sie sich bitte an](#).

[zur Startseite](#)

www.facebook.com/rponline [@rponline](#) [@rheinischepost](#) [Impressum](#) [Kontakt](#) [Datenschutz](#) [AGB](#)

DIE STIMME DES WESTENS

Bestellen Sie hier den täglichen
Newsletter aus der Chefredaktion

[Newsletter bestellen](#)

SERVICES

[Archiv](#)
[Themen](#)
[Pausenspiele](#)
[RP Apps](#)

[Newsletter](#)
[RSS Feed](#)
[Digitale Prospekte](#)
[Einstellungen](#)

VERLAG

[Rheinische Post](#)
[Mediengruppe](#)
[Karriere](#)
[Kundenservice](#)
[Mediadaten](#)

